

---

## »Wilde, aufregende Bilderreihen«

---

Nie hätte ich gedacht, daß ich einen so großen historischen Roman lesen, mit Genuß und Bewunderung und ohne Ermüdung lesen würde.

Stuckens Schilderungen sind reich und blühend, von einer satten, gedrängten Fülle; naive Leser können dieses Buch einsaugen wie schöne, wilde aufregende Bilderreihen. Stuckens Dichtung erzählt den Untergang des alten Aztekenreiches, seine Eroberung durch Ferdinand Cortez. Das Historische, soweit es politische Geschichte ist, bleibt aber im Hintergrund. Statt dessen ist ein überaus reiches Bild des alten Mexiko gemalt, ein Bild aus so unendlich vielen bunten Fäden, daß es wie ein Gobelin wirkt. Die fabelhafte Welt des Aztekenreiches, jene bunte Luxus- und Kunstwelt der üppigen alten Goldstädte lernen wir kennen, nicht

---

**STUCKEN: DIE WEISSEN GÖTTER**